Künstler Matt Lamp signiert Schirme

Der US-Künstler Matt Lamp traf sich gestern in Merseburg mit Mädchen und Jungen aus dem Merseburger Domgymnasium. Am Petrikloster signierte er von ihnen gestaltete farbige Schirme. Mit ihnen werden die Jugendlichen am Freitag bei einer großen Schirmparade in Berlin dabei sein, zu der insgesamt 4 000 Teilnehmer erwartet werden. MZ-Fotos: Thomas Meinicke

„Jetzt lebe ich für jeden neuen Tag“

Alkoholkranke Mieterin der Wohnhilfe erzählt aus ihrem Leben

Von unserer Redakteurin
DIANA DÜNSCHEL

Merseburg/MZ. Mieter beim Merseburger Wohnhilfeverein. Ein kleines Zimmer mit wenigen eigenen Möbeln. Küche und Bad teilen müssen mit mehreren Hausbewohnern. - so lebt Karin A. (Name geändert, d. Red.) nun anderthalb Jahre.

Seit dem 16. Juli ist die 35-Jährige aber entschlossen, ihr Leben zu ändern. „Seitdem bin ich trocken“, sagt die Alkoholikerin. Entgiftung unter ärztlicher Aufsicht, Zittern, Übelkeit, Appetitlosigkeit, all das liegt hinter ihr. „Jetzt lebe ich für jeden Tag, will es schaffen, irgendwann einmal wieder in meine eigene Wohnung ziehen und mit meiner Tochter zusammen leben“, nennt die gebürtige Braunsbedraerin ihre Ziele. „Ich weiß jetzt, es wird einem geholfen, wenn man die Hilfe annimmt.“

Schon als Kind lernte sie die schlimmen Auswirkungen des Alkoholmissbrauchs kennen, denn der Vater trank. Gewalt spielte in der fünfköpfigen Familie eine Rolle. Eigentlich ein Grund, nicht selbst mit dem Trinken anzufangen. „Ich hatte später einfach die falschen Freunde“, erinnert sich Karin an die Wendezeit. Damals, nach der Ausbildung zur Schweinezüchterin, wurde sie nicht übernommen, hatte plötzlich viel zu viel Zeit, griff zur Flasche. Bis heute ist ihre Arbeitslosigkeit nur unterbrochen worden durch ABM, Bewerbertraining und Ein-Euro-Jobs.

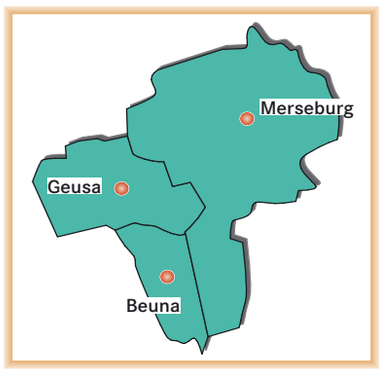
Die eigene Wohnung in Merseburg, 1992 die Geburt die Tochter. Nichts konnte die junge Frau dazu bringen, mit dem Trinken aufzuhören. Sogar ihr kleines Kind nahm sie mit zu den Treffpunkten, an denen der Hochprozentige von einem zum anderen weitergereicht wurde. Das Geld für die Miete ging dafür drauf. Strom und Gas wurden abgestellt. Selbst als ihr Mädchen beim Spielen vor dem Haus angefahren und schwer verletzt wurde und sie dringend gebraucht hätte, war Karin mal wieder unterwegs. 2005 wies das Jugendamt dann die Tochter ins Kinderheim ein. Der Vermieter setzte wenig später die Zwangsräumung durch.

„Ich bin ziemlich abgesackt. Mir war alles egal. Ich habe nicht begriffen, dass mein Kind die Leidtragende ist. Heute weiß ich, sie hatte nichts von ihrer Kindheit, keine Liebe, keine Geborgenheit“, sagt Karin leise. Und erzählt dann mit einem Lächeln und voller Stolz, dass die heute 15-Jährige gerade ein berufsvorbereitendes Jahr absolviert, einmal in der Gastronomie arbeiten möchte. Beide sehen sich inzwischen regelmäßig, telefonieren täglich. Karin hofft auf einen weiteren Ein-Euro-Job. Vom alten Bekanntenkreis hat sie sich losgesagt. Doch die Tage allein und ohne Aufgabe sind lang. „Es gab schon manche Momente, wo ich hätte trinken können“, gibt sie zu.

WOHNHILFE-VEREIN

110 Klienten

Der Wohnhilfeverein Merseburg wurde Mitte 2004 gegründet. Ziel ist es, Obdachlosen ein Zimmer anzubieten, das sie allein und ständig bewohnen können. Es gibt Hilfsangebote im Alltag, soziale und kulturelle Betreuung. Unterkünfte befinden sich heute in der Nulandtstraße, in der Unteraltenburg und in Krumpa. Betreut werden von Festangestellten und Ein-Euro-Jobbern rund 110 zumeist suchtkranke Klienten. Mit jedem wurde ein Mietvertrag abgeschlossen. Der Verein hat rund 20 Mitglieder und finanziert sich über die Mieteinnahmen.



Kreissparkasse Merseburg-Querfurt
... wir setzen Zeichen!

Geboren in Merseburg

MZ gratuliert zur Geburt

Merseburg/MZ. Gemeinsam begrüßen die Kreissparkasse Merseburg-Querfurt und die Mitteldeutsche Zeitung in Merseburg regelmäßig Neugeborene im Merseburger Carl-von-Basedow-Klinikum. Das Licht der Welt erblickte in diesen Tagen im Kreißsaal auch dieser neue Erdenbürger, den wir kurz vorstellen möchten.

@ *Babyfotos im Internet: www.mz-web.de*

Amara Chukwu Celine nannten Peggy Reimann und Ebuka Christian Iwuchukwu aus Merseburg ihre Tochter. Sie kam am 9. Oktober zur Welt, wog 3 650 Gramm und war 52 Zentimeter groß.

IHK-Start-Tag

Merseburg/MZ. Einen regionalen Start-Tag führt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau mit dem Amt für Wirtschaftsförderung Merseburg am Mittwoch, 17. Oktober, von 9 bis 14 Uhr in der Kreismusikschule, Kammermusiksaal, Domplatz 9, durch. Existenzgründern stehen laut einer Pressenotiz Experten für Informationen und Erstberatungen rund um das Thema Start des eigenen Unternehmens zur Verfügung. Interessenten werden um eine telefonische Voranmeldung über das Amt für Wirtschaftsförderung unter 03461/401 024 gebeten.

Internetportal für Abiturienten und Studienanfänger

Bundesagentur für Arbeit informiert - Aktive Beteiligung der Nutzer möglich - Magazin ergänzt Angebot

Merseburg/MZ. Ein neues Internetportal der Bundesagentur für Arbeit informiert aktuell und in modernem Design über Studien-, Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.

Wie es in einer Pressemitteilung der Agentur für Arbeit Merseburg heißt, erfahren Abiturienten und Studienanfänger unter www.abi.de, wie wichtig ein Studium für die berufliche Zukunft und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist. Neben dem umfangreichen Informationsangebot ist laut dem Schreiben auch die aktive Beteiligung der Leser gefragt. So bieten Foren, Weblogs und moderierte Chats die Möglichkeit, sich gezielt auszutauschen und mit eigenen Beiträgen dabei zu sein.

Ergänzt werde das Online-Portal durch das gleichfalls neue Magazin „abi - Dein Weg in Studium und Beruf“. Jugendliche und junge Erwachsene würden mit immer mehr Möglichkeiten bei der Studien- und Berufswahl konfrontiert. Gerade Schülern mit Abitur stünden alle Wege offen. Um die richtige Entscheidung treffen zu können, müssten sich junge Menschen gut informieren und mit ihren persönlichen Zielsetzungen, Interessen und Fähigkeiten auseinander setzen.

In diesem Sinne präsentiere das neue abi-Portal eine breite Themenpalette, die genau auf diese Bedürfnisse abgestimmt sei. Für alle Informationen gelte: Nicht zu viel Theorie, sondern Praxisnähe in Form von Berufsporträts, Reportagen und Erfahrungsberichten. Dabei werde Aktualität groß geschrieben. Neben dem Thema der Woche gebe es tagesaktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise. Jeder Artikel könne kostenfrei herunter geladen werden.

@ *Informationen gibt es unter www.abi.de*

TRAUERFALL

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

Erich Lützkendorf

geb. 2. 4. 1928 gest. 9. 10. 2007

In stiller Trauer:

Edith Kittel und Familie
Volker Lützkendorf und Familie
Karin Opel und Familie
Gunter Lützkendorf und Familie

Steigra

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 13. 10. 2007, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Steigra statt.

NACHRUF

Viel zu früh, für uns alle unerwartet und unfassbar verstarb unser Mitarbeiter und Kollege

Detlef Wanke

Wir trauern um ihn.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den Angehörigen.

Cegelec Cegelec Contracting GmbH

Geschäftsleitung Mitarbeiter

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Schwägerin und Tante

Helene Below

geb. Baatz
* 29. 6. 1924 † 9. 10. 2007

In stiller Trauer:

Ehemann Günter Below
im Namen aller Angehörigen

Rothenschirmbach, im Oktober 2007

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. 10. 2007, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Querfurt statt.

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters im Ordnungsamt, Herrn

Harald Rack

Mit ihm verlieren wir einen kompetenten Mitarbeiter, der mit Herz und Verstand seine Arbeit verrichtete. Durch seine freundliche und gewissenhafte Art war er im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt.

Wir behalten ihn in guter Erinnerung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die um ihn trauern.

Landkreis Saalekreis

Der Landrat Der Personalrat

Vorgemerkt

Veranstaltungen

Radtour: Zur 32. Radtour 2007 lädt der Radlerverein Merseburg am Samstag ein. Ziel ist der Markkleeberger See bei Leipzig (40 km). Treff für interessierte Teilnehmer ist 8.15 Uhr am Bahnhof Merseburg. Mit dem Fahrrad geht es nach Halle, von dort mit der Bahn nach Leipzig. Ab hier wird auf dem „Grünen Ring“ zum Markkleeberger See geradelt.

„Skat-Cup 2007“: Am 13. Oktober beginnt dieser um 10 Uhr für alle interessierten Skatspieler in der Bad Dürrenberger Gartenanlage Mitte in „Heikos Gaststätte“, Sterlingsweg. Gespielt werden drei Serien (je 48 Spiele), Einsatz 15 Euro.

ⓘ *Nähere Infos unter Tel. 03462/84815.*

Tanztee in Spergau: Am kommenden Mittwoch, 17. Oktober, findet der nächste Tanztee im Spergauer Gasthaus „Zur Linde“ statt. Unter dem Motto „Bewegung hält fit“, sind ab 14 Uhr alle Tanzbegeisterten bei flotter Musik eingeladen.

ⓘ *Nähere Infos und Vorbestellungen unter Tel. 0171/ 6 91 68 40.*

„Die lustigen Weiber von Windsor“: Das „Teutsche Theater Teutschenthal“ lädt am Samstag ab 20 Uhr zur Premierenveranstaltung nach Teutschenthal in die Maerkerstr. 13 a ein. Karten zu zehn Euro sind an der Abendkasse erhältlich, Vorbestellungen unter Tel. 034601/55207.

Drachenfest: Am Sonntag ab 14 Uhr findet am Hasse-See Roßbach ein großes Drachenfest statt. Eintritt ist frei. Die besten Drachen werden prämiert.

Behörden

Einwohnermeldeamt Oberes Geiseltal: Am Freitag, 12. Oktober, bleibt das Amt der Verwaltungsgemeinschaft in Mücheln aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Amtsblatt Saalekreis: Die Ausgabe 11/2007 ist erschienen. Neben Terminen für drei Ausschüsse ist u.a. auch eine gemeinsame Bekanntmachung der Städte Bad Lauchstädt und Schafstädt sowie der Gemeinden Delitz am Berge und Klobikau über eine Gebietsänderungsvereinbarung veröffentlicht sowie die 2. Änderung der Verbandssatzung des AZV „Salza“. Das Amtsblatt kann in der Information der Kreisverwaltung, den gemeinsamen Verwaltungsämtern, den Stadtverwaltungen, den Gemeinden an den Sprechtagen der Bürgermeister, den Bürgerinformationen der Nebenstellen in Querfurt (Kirchplan 1) und Halle (W.-Külz-Str. 10), im Fremdenverkehrsbüro der Stadt Merseburg (Burgstraße) eingesehen werden.

@ *Im Internet unter: www.saalekreis.de/Bürger+Verwaltung/Landkreis*

Amtsblatt Leuna-Kötzschau: Die Ausgabe 25/2007 der Verwaltungsgemeinschaft Leuna-Kötzschau erscheint am 12. Oktober. Es liegt vier Wochen zur Mitnahme im Rathaus Leuna, der Verwaltung in Günthersdorf, Merseburger Str. 15 b, sowie in der Stadtinformation Leuna für die Bürger aus und kann während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.